

Experte: Rede von Netanjahu macht Nahost-Lösung zunichte

Dienstag, 16. Juni, 14:27 Uhr



Aus Sicht des Iibanesischen Hisbollah-Chefs Hassan Nasrallah hat Israels Regierungschef Benjamin Netanjahu mit seiner jüngsten Nahost-Rede die Möglichkeit einer Lösung des Nahost-Konflikts zunichte gemacht. Mit seiner Position habe der israelische Regierungschef "alle Türen" für eine Beilegung des Konflikts geschlossen, sagte Nasrallah dem Hisbollah-Sender El Manar. Netanjahu habe alle Hoffnungen von Ländern wie Saudi-Arabien, Ägypten und Jordanien auf einen Erfolg der USA im Bemühen um einen Kompromiss "ruiniert".

Netanjahu hatte in einer mit Spannung erwarteten Rede am Sonntag erstmals eine Zwei-Staaten-Lösung für den Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern erwähnt, diese aber an eine Reihe von Bedingungen und Forderungen geknüpft. Unter anderem müsse ein möglicher Palästinenserstaat "entmilitarisiert" sein, forderte er. Einen Siedlungsstopp im Westjordanland soll es Netanjahus Rede zufolge nicht geben, ebenso wenig will die israelische Regierung von der Forderung abrücken, dass Jerusalem unteilbare Hauptstadt Israels sein soll.

* Rechtliche Hinweise

**Nostrot 220

Mit Intel® Core™2

Duo Prozessor

JETZT

369 €

Zzgl. MwSt., Versand

KOSTENLOS

**Detizet Kaufen

D Jetzt Kaufen

Artikel versenden

Mit anderen teilen

Drucken

Copyright ©2009 Yahoo!, Alle Rechte vorbehalten.

1 von 1 18.06.2009 14:21